



... wir leben Dreieich und Isenburg.

**Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Str. 174
63263 Neu-Isenburg**

Dreieich, den 29.05.2018

Pressemitteilung

„Insel“ Liebknechtstraße lädt zum Verweilen ein

Gemeinsam haben Anwohner der Liebknechtstraße, Stadt und DLB AöR einer in die Jahre gekommenen Grünanlage in der Liebknechtstraße, die von den Anwohnern ob ihrer Insellage zwischen den Straßen „die Insel“ genannt wird, wieder Leben eingehaucht. Auch die Pläne dafür wurden im letzten Jahr gemeinsam mit den Anwohnern entwickelt. Im Sommer wird es noch eine offizielle Eröffnungsfeier geben.

Die Umbauarbeiten auf der Insel sind nun beendet und die Grünanlage lädt zum Verweilen ein. Die Anlage, auf der vor Wochen noch Hundekothaufen die Szenerie bestimmt haben, hat sich radikal gewandelt: Eine Spielwiese lädt zu Rasenspielen ein, Holzstämme laden zum Balancieren und Toben, eine Picknickgruppe zum Verweilen und Steinquader zum Ausruhen und zum Beobachten des bunten Treibens ein. Die triste Gasstation wurde mit einem bunten Graffiti verschönert und nicht zuletzt lädt ein Liegepodest aus Holz zum Ausruhen ein - und wer möchte, kann sich dazu sogar ein Buch aus dem daneben stehenden Bücherschrank nehmen.

All das wurde innerhalb eines Jahres entwickelt, geplant, diskutiert und gebaut. Die Verschönerung der beiden Türen am Stromhäuschen und auch ein Graffiti am Bücherschrank folgen noch zeitnah.

Über den Sommer sind verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Yoga, auf der Anlage geplant. Das erste Insel-Fest wird auch gleichzeitig die offizielle Eröffnungsfeier sein.

Erster Stadtrat Martin Burlon: „Die Grünanlage ist ein schöner Ort zum Treffen, Spielen und Verweilen geworden. Sie ist ein besonders gutes Beispiel für vorbildliches Bürgerengagement in unserer Stadt. Die Bürger haben sich hier nicht nur an der Planung beteiligt, sondern haben auch aktiv an der Umsetzung mitgewirkt.“

Da die Anlage jetzt wieder verstärkt vor allem von Kindern zum freien Spielen besucht wird ist es wichtig, dass die Autofahrer im Umfeld auch die Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten. Da sich leider nicht alle daran halten, haben Anwohner Aufsteller gesponsert, die die Initiativgruppe jetzt am Rand der Grünanlage aufgestellt haben. Auf den Aufstellern sind spielende Kinder zusehen, sie sollen die Autofahrer daran erinnern, dass hier viele Kinder zum Spielen kommen und die Straße queren.

Ein weiteres Problem auf der Grünanlage ist mit der neuen Nutzung schon deutlich besser geworden, aber immer noch nicht gänzlich gelöst: Hundekot. Die Nutzer der Insel sind sich einig: Obwohl alle direkten und umliegenden Anwohner wissen, dass hier jetzt wieder viele Kinder toben und sich Menschen aufhalten, gibt es trotzdem immer wieder einzelne Hundekothaufen, die entfernt werden müssen. Sie hoffen, dass auch die letzten Hundebesitzer bald verstehen, dass Hundekot auf Spielwiesen für Kinder und auf Aufenthaltsorten für Menschen nichts zu suchen hat.

Alle Interessierten, Nutzer und Menschen, die sich gerne an der Pflege, Instandhaltung und Weiterentwicklung der Insel beteiligen möchten können sich auf der Homepage www.die-insel-in-sprendlingen.de informieren. Sie hält aktuelle Informationen bereit und dort ist auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme angegeben – ansonsten: einfach auf der Insel vorbeischaun und genießen...